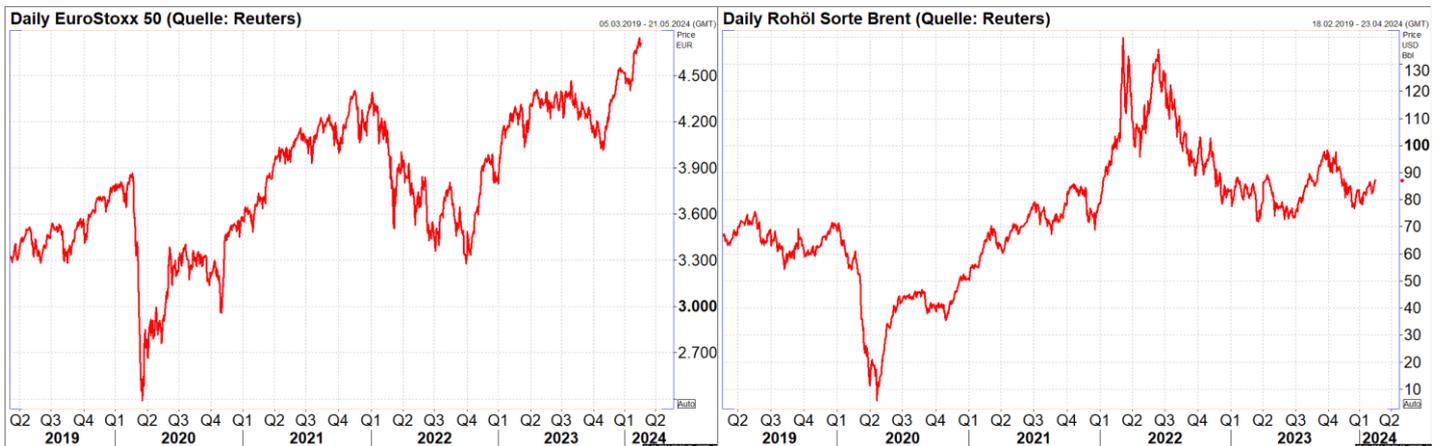


**Marktüberblick am 15.02.2024**

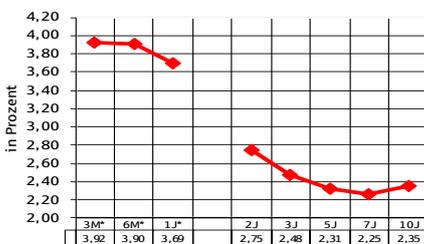
Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.945,48	+0,38 %	+1,16 %	Rendite 10J D *	2,35 %	-4 Bp	Dax-Future *	17.007,00
MDax *	26.050,07	+1,27 %	-4,01 %	Rendite 10J USA *	4,28 %	-5 Bp	S&P 500-Future	5022,75
SDax *	13.836,16	+0,94 %	-0,89 %	Rendite 10J UK *	4,12 %	-10 Bp	Nasdaq 100-Future	17896,75
TecDax*	3.386,91	+0,51 %	+1,48 %	Rendite 10J CH *	0,92 %	+1 Bp	Bund-Future	133,97
EuroStoxx 50 *	4.709,22	+0,43 %	+4,15 %	Rendite 10J Jap. *	0,75 %	+3 Bp	VDax *	13,77
Stoxx Europe 50 *	4.216,49	+0,42 %	+3,01 %	Umlaufrendite *	2,38 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1992,98
EuroStoxx *	484,94	+0,39 %	+2,27 %	RexP *	441,88	-0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	81,38
Dow Jones Ind. *	38.424,27	+0,40 %	+1,95 %	3-M-Euribor *	3,92 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0730
S&P 500 *	5.000,62	+0,96 %	+4,84 %	12-M-Euribor *	3,69 %	+4 Bp	Euro/Pfund	0,8542
Nasdaq Composite *	15.859,15	+1,30 %	+5,65 %	Swap 2J *	3,11 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9486
Topix	2.591,85	+0,28 %	+9,22 %	Swap 5J *	2,72 %	-7 Bp	Euro/Yen	161,05
MSCI Far East (ex Japan) *	511,65	+0,10 %	-3,26 %	Swap 10J *	2,69 %	-7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,25
MSCI-World *	2.566,01	+0,79 %	+4,22 %	Swap 30J *	2,45 %	-6 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 15. Feb (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,4 Prozent fester bei 16.945,48 Punkten geschlossen. Die Börsenanleger fanden sich nach den enttäuschenden US-Inflationsdaten vom Dienstag mit der Aussicht auf länger hoch bleibende Zinsen ab und griffen erneut bei Aktien zu. Am Donnerstag steht EZB-Präsidentin Lagarde im Wirtschafts- und Währungsausschuss Abgeordneten des EU-Parlaments Rede und Antwort zur Geldpolitik. Außerdem legt die EU-Kommission ihre Winterprognose vor. Bei den Unternehmen legt Vorstandschef Manfred Knof die Zahlen der Commerzbank für 2023 und einen Ausblick für das laufende Jahr vor. Dieser dürfte den Anlegern Aufschluss darüber geben, wie das Geldhaus die Folgen der erwarteten Zinswende abfedern will.

Die US-Börsen haben zur Wochenmitte nach den starken Kursverlusten vom Dienstag ins Plus gedreht. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,4 Prozent höher auf 38.424 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 1,3 Prozent auf 15.859 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte ein Prozent auf 5.001 Punkte zu. Für Erleichterung sorgten unter anderem die Äußerungen des Präsidenten der Fed in Chicago, Austan Goolsbee. Der Notenbanker sagte am Mittwoch, dass der Weg zurück zum Inflationsziel von zwei Prozent auch dann noch gangbar sei, wenn der Preisanstieg etwas stärker als erwartet ausfallen sollte. Die Fed sollte demnach auch nicht zu lange mit einer Zinssenkung warten. Gefragt war auch der Bitcoin. Die Kryptowährung verteuerte sich am Mittwoch um bis zu 4,3 Prozent auf 51.694 Dollar. Damit erreichte sie den höchsten Stand seit Ende 2021 und lag über der Marke von einer Billion Dollar Marktkapitalisierung. Für gute Stimmung sorgten auch die jüngsten Nachrichten aus dem Technologiesektor. Der Chiphersteller Nvidia überholte zeitweise die Marktkapitalisierung der Google-Mutter Alphabet. Die Aktien von Nvidia stiegen um 2,4 Prozent, während die Google-Muttergesellschaft 0,5 Prozent zulegte.

Die asiatischen Aktien legen am Morgen zu. Der japanische Nikkei-Index kletterte um 1,2 Prozent auf ein erneutes 34-Jahres-Hoch mit 38.158 Punkten. Anleger gehen offenbar davon aus, dass die japanische Zentralbank BOJ ihre ultralockere Geldpolitik länger als erwartet fortsetzen muss. Daten vom Donnerstag hatten gezeigt, dass Japan unerwartet in eine Rezession abgerutscht ist. Der Hang Seng Index in Hongkong gewann 0,45 Prozent. Die chinesischen Märkte auf dem Festland sind in dieser Woche wegen des chinesischen Neujahrsfestes geschlossen.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: BIP (Q4), Kapazitätsauslastung (Dez)
- EWU: Handelsbilanz (Dez)
- USA: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Jan), Empire State Produktionsindex, Philly-Fed-Index NAHB Wohnungsmarkindex (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

- Applied Materials, Deere & Co. (Q1), Airbus, Centrica, Coinbase, Commerzbank, Consolidated Edison, Constellation Energy, Digital Realty Trust, DoorDash, DraftKings, Elmos Semiconductor, Fannie Mae, Genuine Parts Co., Hanesbrands, Ingersoll Rand, Kerry Group, Legrand, Orange, Pernod Ricard, RELX plc, Renault, Safran, Stellantis, Takkt, The Trade Desk Inc. (Q4)

**Weitere wichtige Termine heute**

- Börsenfeiertag in China (chinesisches Neujahr, ganze Woche geschlossen)

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

#### Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.